

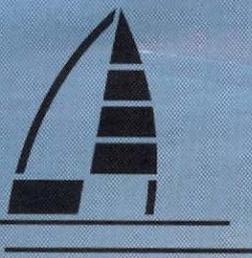


FRISIA

**Der neue
Fährterminal
in Norddeich**



Verlagsbeilage - **Ostfriesischer Kurier**



INSEL
JUIST
TÖWERLAND

Wir wünschen der
AG Reederei Norden-Frisia
viel Erfolg mit der
Neugestaltung der Mole!



INSEL **JUIST**
TÖWERLAND

- insel juist • entdecken •
- zauber • träumen • zeit
- leben • 17 km strand •
- genießen • meer
- spielen • wärme •
- treiben • gezeiten
- verstehen • watt •
- erholen • sonne • spüren
- wind • durchatmen

Zauberinsel



www.juist.de • Tel. 04935 809106
Fax 04935 809145 • info@juist.de



Die Nordsee

Raue Schale - weiter Kern.



Der neue Fährterminal

Einweihung am
1. August 2009

Inhalt

Grußwort
Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff



Christian Wulff

Seite 4

Grußwort
Reederei-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann



Carl-Ulfert Stegmann

Seite 6

... und was sagt die Prominenz zum neuen Terminal?



Atze Schröder

Seite 8

Der Norddeicher Hafen
Von der „Schlenge“ bis zur technisch vollendeten Hafenanlage



Fährbrücke 2

Seite 12

Der Um- und Erweiterungsbau der Frisia-Hauptverwaltung

Seite 20

Die Frisia-Flotte



Frisia IV

Seite 22

Der neue Fährterminal mit den vielen Serviceangeboten

Seite 24

Großzügiges Parkangebot der Frisia im Westen und Osten

Seite 26

Offshore – ein neuer erfolgreicher Geschäftsbereich der Reederei



Wind Force I

Seite 28

Die AG Reederei Norden-Frisia 2009

Seite 29

Die Frisia als Anteilseigner

Seite 30



FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



Christian Wulff,

Niedersächsischer Ministerpräsident,

zur Eröffnung des Fährterminals in Norddeich

Sehr geehrte Gäste der Frisia,

es freut mich, dass Norddeich als größter Fährhafen in Niedersachsen einen modernen Fährterminal bekommen hat. Mit dieser privaten Investition in den Landeshafen Norddeich setzt die AG Reederei Norden-Frisia neue Maßstäbe für den Tourismus in der Region. Für die über zwei Millionen Fahrgäste jährlich begann der Urlaub bisher mit dem Ablegen des Schiffes nach Norderney und Juist. Nun beginnt der erholsame Urlaub bereits im neuen Fährterminal, bevor es aufs Schiff geht. Eines bleibt: der herrliche Blick aufs Wattenmeer! Darauf freue ich mich schon heute, wenn es für mich wieder einmal heißt, auf nach Juist oder Norderney!

Die Nordsee ist als Urlaubsziel gut aufgestellt. Die Weiterentwicklung des Serviceangebots für unsere Gäste in Niedersachsen bleibt von großer Bedeutung. Es gilt, dies nachhaltig fortzuentwickeln, damit wir im Wettbewerb mit anderen Ferienzeilen im In- und Ausland bestehen. Diesem Ziel dient auch der Masterplan „Touristisches Zukunftskonzept Nordsee 2015“, den der Tourismusverband Nordsee mithilfe des Landes entwickelt hat.

Die Landesregierung wird Qualitätsverbesserungen im Bereich des Tourismus in Niedersachsen weiter fördern und unterstützen. Unser Ziel ist, in gemeinsamen Projekten von privaten Unternehmen, Kommunen und Land den Tourismus auf hohem Niveau wettbewerbsfähig zu halten.

Deshalb ist die Landesregierung froh, mit der Frisia an der Küste ein Unternehmen in Niedersachsen zu haben, das kontinuierlich investiert und so Arbeitsplätze vor Ort sichert und neue schafft.

Norderney, im Juli 2009

Ihr

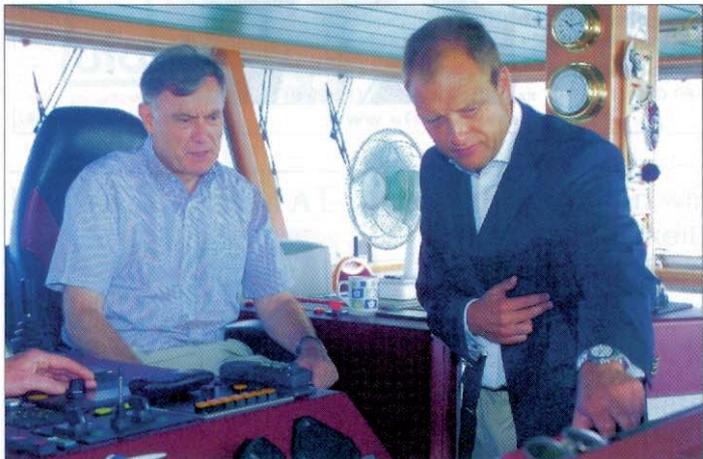
Christian Wulff



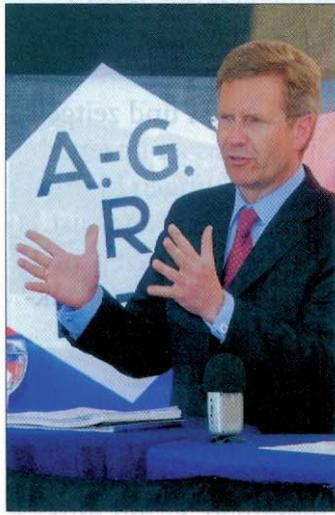
Wir danken der Frisia für das Vertrauen und wünschen alles Gute und viel Erfolg!

Adolf GbR Janssen
ARCHITEKTUR- & INGENIEURBÜRO

Poststraße 2 Telefon 0 49 36 / 91 20 -0
 26524 Berumbur Fax 0 49 36 / 91 20 -20
 www.ai-janssen.de E-Mail: info@ai-janssen.de



Prominente Gäste an Bord:
 Bundespräsident Horst Köhler (oben, zusammen mit Frisia-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann) und Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff (unten).



IBS
INGENIEURBÜRO
STEIN
 Beratung · Planung
 Heizung · Lüftung · Klima · Sanitär

Stefan Stein
 Dipl.-Ing. VDI

An der Bleiche 1 · 26180 Rastede
 Telefon: 0 44 02/91 11-0
 Telefax: 0 44 02/91 11-29
 E-Mail: info@ib-stein.de
 Internet: www.ib-stein.de

**Der Strom kommt aus der Steckdose;
 Wir sind das Team, das dahinter steht!**



Planungsgesellschaft für technische Produkte mbH
GÜNTER KAWIK

Hünefeldstraße 27 — 46236 Bottrop · Tel. 0 20 41 - 2 03 34 · Fax 0 20 41 - 2 73 29
 BERATUNG, PLANUNG, BAULEITUNG VON ELEKTROTECHNISCHEN ANLAGEN
 E-Mail: g.kawik@t-online.de



*Wir gratulieren recht herzlich zur Fertigstellung
 und bedanken uns für die erteilten Aufträge!*

LB L. BOLD GmbH & Co. KG
 Im Spiet 4 · Bauunternehmen und Tischlerei · NORDEN
 Telefon (0 49 31) 174-0 · Fax (0 49 31) 174-174
 E-Mail: info@L-Bold.de

**Wir gratulieren
 zur Eröffnung und
 bedanken uns
 für die gute
 Zusammenarbeit!**

N
Gebr. Neumann
 Bauunternehmung

Gebr. Neumann GmbH & Co. KG
 Bauunternehmung
 Schwabenstraße 42 • 26723 Emden
 Te. (0 49 21) 92 14 - 0 • Fax (0 49 21) 3 35 51
 www.gebr-neumann.de



Carl-Ulfert Stegmann,

Vorstand der

AG Reederei Norden-Frisia

Sehr geehrte Gäste der Frisia,

wir freuen uns, Sie in unserem neuen Fährterminal auf der Ostmole in Norddeich empfangen zu können. Nach jahrelangen Verhandlungen, Planungen und einer Bauzeit von rund einem Jahr können wir Ihnen nun noch mehr Service bei Ihrer Reise nach Norderney und Juist bieten. Für Einheimische und Festlandsgäste ist zudem ein neues interessantes Ausflugsziel entstanden.

Seit Eröffnung der Umgehungsstraße am 7. Juli 2009 kommt der Hauptverkehr zu den Inseln im Osten Norddeichs an und wird direkt auf die Ostmole geführt. Der gesamte Personen- und Frachtverkehr nach Norderney, im Sommer Ostfrieslands größte Stadt, wird über den neuen Servicebereich auf der Ostmole abgewickelt. Zusätzlich wird der gesamte Frachtverkehr nach Juist, dem bedingt durch die Tideabhängigkeit der Verbindung hierfür nur ein kleines Zeitfenster zur Verfügung steht, ebenfalls über den neuen Terminal abgewickelt.

Mit dieser großen Investition in den Norddeicher Hafen können wir unseren Gästen einen guten und zeitgemäßen Service bieten. Pkw-Anreisende lösen ihr Fährticket bequem direkt aus dem Auto heraus an unserer Servicestation, Bahnreisende und der weitere Personenverkehr finden moderne Serviceeinrichtungen in unmittelbarer Nähe zum Fähranleger vor. Mögliche Wartezeiten für die Weiterreise nach Norderney oder Juist werden in einem modernen Bistro direkt am Anleger versüßt. Neben kleinen Snacks können hier auch größere Speisen mit Blick auf den Norddeicher Hafen und die vorgelagerten Inseln genossen werden. Es ist ein attraktiver Ort entstanden, der zum Verweilen einlädt.

Für die Gäste in unserem Tourismusdreieck Norden, Norderney und Juist ist damit eine neue Qualität geschaffen worden, von der wir alle profitieren werden. Erfreulich ist zudem, dass die gesamte Baumaßnahme nahezu ausschließlich durch hiesige Firmen ausgeführt worden ist. Um weiterhin steigende Zahlen im Tourismus erreichen zu können, müssen wir uns alle gemeinsam weiterhin im Sinne unserer Gäste bemühen. Es gilt nun, weitere qualitativ gute Projekte für den Tourismus in unserer Region umzusetzen.

Ihr

Carl-Ulfert Stegmann



Sämtliche Fliesen- und Natursteinarbeiten wurden hier von uns ausgeführt.
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

FLIESEN

Ihr kompetenter Partner

MARMORTREPPEN

FENSTERBÄNKE



Baukeramik GmbH

Fliesenfachgeschäft • Handel • Verlegung
Natursteinwerk • Baustoffe • Zementestriche

Tjüchkampstraße 43 · Industriegebiet in Aurich-Schirum

Telefon (0 49 41) 930 08-0 · Telefax (0 49 41) 930 08-8

www.ufa-baukeramik.de

UBBEN • FLIESEN • AURICH

Wir gratulieren recht herzlich zur Fertigstellung und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Tell Bau GmbH
BAUUNTERNEHMEN



Telefon (0 49 31) 93 84-0

Telefax (0 49 31) 16 85 68

Gewerbestr. 23 26506 Norden

- Hochbau
- Straßenbau
- Sportstättenbau
- Rohrleitungsbau

ES WAR EINMAL



Lang, lang ist's her

Auch hier durften wir unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen!

Wir installierten die Sicherheitssysteme

Ihr Partner für professionelle Sicherheitssysteme

Sandersfeld
Sicherheitstechnik GmbH

Am Nüttermoorer Sieltief 2
26789 Leer

Tel.: 04 91 - 9 28 29 - 0 // Fax: 6 48 07

E-Mail: info@sandersfeld.de

www.sandersfeld.de

Auch hier führten wir die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten aus!



... alles aus einer Hand

Inh. Paul Brose

J. BROSE

Sanitär . Heizung . Klima

Norddeicher Str. 35-37

26506 Norden

Tel. 0 49 31 / 9 42 00

Fax 0 49 31 / 55 19

www.brose-heizungsbau.de

info@brose-heizungsbau.de

Ausführung der gesamten

Zimmerer- und Gesimsarbeiten



Dachdeckung mit Bedachungskran

Zimmerei
G. Wiechmann GmbH
- Meisterbetrieb -

26529 Rechtsupweg, Weißdornweg 5

☎ (0 49 34) 74 97 · Fax 91 97 63

- Dachkonstruktion • Aufdachdämmung • Dachstühle • Innenausbauten
- Dachgauben • Dachdeckerarbeiten mit Kran • Holzrahmenbau

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



Der neue Fährterminal

Stimmen der Prominenz ...

Walter Theuerkauf
Landrat Kreis Aurich:



„Der neue Fährterminal ist ein gelungenes Bauwerk. Ein freundlicher Empfang für unsere Gäste und ein guter Startplatz in den Urlaub.“

Dietmar Patron
Bürgermeister Juist:



„Nach einer stressfreien Anreise über die Umgehungsstraße können die Gäste der Inseln Norderney und Juist im qualitativ aufgewerteten Hafbereich mit Gastronomieangebot ihren Urlaub beginnen. Die AG Reederei Norden-Frisia trägt mit dieser weitsichtigen Planung erheblich zu der Erhaltung des Urlaubsstandorts Norddeich-Norderney-Juist bei.“

Barbara Schlag
Bürgermeisterin Norden:



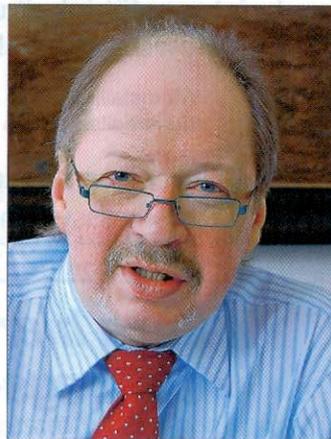
„Ich freue mich, dass die neue Gestaltung der Ostmole – fast – abgeschlossen ist! Es ist ein wichtiger Beitrag auch für die qualitätsvolle Entwicklung des Standortes Norden-Norddeich.“

Atze Schröder
Comedian:



„Als erfahrener Offshore-Kapitän ist mir wichtig, dass meine Locken jetzt auch in Norddeich gepflegt werden können... der Frisia alles Gute mit dem neuen Terminal!“

Ludwig Salverius
Bürgermeister Norderney:



„Norderney freut sich, dass das Angebot für die Gäste auf der Insel, aber damit auch natürlich auch für die Insulaner, wieder einen Schritt nach vorn gemacht hat. Qualitätsverbessernde Investitionen sind im Bereich des Tourismus von beständiger Notwendigkeit.“

Dr. Werner Brinker
Vorstandsvorsitzender EWE:



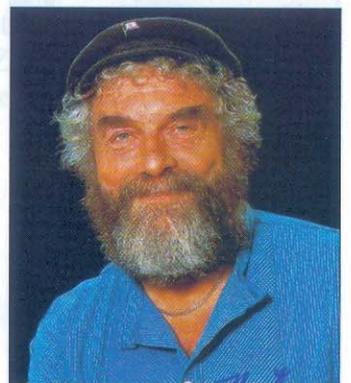
„Als regelmäßiger Juist-Gast finde ich es toll, dass der Urlaub bereits in Norddeich beginnt.“

Wilhelm Loth
Geschäftsführer
Staatsbad Norderney GmbH:



„Wir gratulieren zur Eröffnung des neuen Fährterminals an der Ostmole, mit dem ein weiterer bedeutender Baustein im Tourismus für die Insel Norderney gesetzt wurde.“

Kurt Knittel
Wattführer, Norddeich:



„Ich gehe ja lieber zu Fuß zur Insel, freue mich aber trotzdem mit der Frisia über den neuen Fährterminal!“



die Bau-Erlebniswelt auf über 30.000 qm



Sie bauen - wir liefern

26506 Norden,
Stellmacherstr. 8
Tel.: 04931/ 93 90-0
26736 Pewsum,
Raiffeisenstr. 29,
Tel.: 04923 / 91 99-0

SIEBELS

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

**Auch hier stellen wir unsere
Leistungsfähigkeit bei der Lieferung und
Montage der Einbauküche unter Beweis!**

KÜCHE 3000®

Erlebnis pur

Norden

Bahnhofstraße 15a

☎ 0 49 31 / 1 64 77

www.kueche3000-mennen.de

MENNEN

GmbH

Wir haben die **KERAMIKFASSADEN**
geliefert und montiert !!!

TRAUCO - SPEZIALBAU

GmbH

Industrie-Bedachung und Fassadenbau

Hansaweg 16 • 26188 Edeweicht-Husbäke

Tel. 04405/92 77-0 • Fax 04405/92 77 77

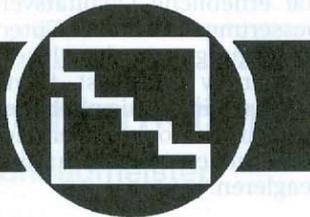
E-Mail: info@trauco-spezialbau.de

Homepage: www.trauco-spezialbau.de

Metallbauarbeiten

- Aluelemente ●
- Nirogeländer ●

metall bau



Metallbau Evers KG

Stellmacherstraße 13
26506 Norden

gegr. 1974

Tel. (0 49 31) 91 92 91-00

Internet: www.metallbau-evers.com Fax (0 49 31) 91 92 91-09

Wir gratulieren zur Neueröffnung
und wünschen viel Erfolg!

FRISIA

Gebäudereinigung Lehnert
Verwaltungsges.
mbH & Co. KG

REINIGEN · PFLEGEN · SCHÜTZEN

Emden · Norden · Leer · Aurich · Papenburg

☎ 0 49 25 / 91 93-0

Neubaureinigung, Bgl. Bötoreinigung, Teppichreinigung,
Polstermöbelerreinigung, Reinigung nach Schadstofffällen,
Fassadenreinigung, sämtliche Reinigungsarbeiten im und
am Gebäude, Bautrocknung

Ihr **Spezialist** für
Objekteinrichtungen & IT-Lösungen!



Ihr Partner im Büro
www.buero-albers.de

Systemhaus Papenburg
Friederikenstr. 31
Tel. 04961-9271-0

Systemhaus Meppen
Industriestr. 18
Tel. 05931-9809-0



Seit über
125 Jahren

Wir gratulieren zur Fertigstellung!

Lieferung und Montage der
• Plissee-Anlagen und Jalousien

Lieferung und Verlegung der
• Design-Bodenbeläge im Restaurant
sowie der
• Teppichböden in den Büros

Gerken & Sohn

Ihr Raumausstatter Gerken & Sohn

Hauptstraße 14 · 26524 Hage

Telefon 04931/7242 · Fax 76155

www.gerken-raum.de · info@gerken-raum.de

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



Johann Tebben
Geschäftsführer Tell Bau:



„Es ist in hervorragender Art und Weise geglückt, die Funktionalität des neuen Terminals mit der gelungenen Architektur sowie der neuen Außendarstellung zu verbinden.“

Werner Weber
Bote Weber:



„Nach den ersten Eindrücken sind die Flächen und Anlagen für den Norderney-Verkehr sehr großzügig und kundenfreundlich gestaltet. Als täglicher Nutzer der Fähre nach Norderney freue ich mich über die moderne und zügige Abfertigung.“

Karl-Heinz Sigges
Hotelier:



„Ich freue mich, dass den Norderneyer Gästen nicht erst auf der Insel, sondern schon in Norddeich ein gutes gastronomisches Angebot geboten wird.“

Stimmen der Prominenz ...

Johannes J. Pabst
Hotelier:



„Das neue Hafenkonzept Norddeich ist zusammen mit der Umgehung Norden-Norddeich ein weiterer wichtiger Meilenstein für unsere touristische Vorzeigeregion. Ein großer Gewinn für unsere Gäste, die Inseln Norderney und Juist, aber insbesondere für Norddeich als Küstenbadeort und Norden als sympathische Kleinstadt und Einkaufsziel.“

Torsten Janssen
Architekt:



„Ich bin stolz darauf, dass die Reederei Frisia uns als hiesiges Architekturbüro großes Vertrauen schenkt und mit den Planungen beauftragt hat. Im Namen unseres Planungsbüros sowie aller Baubeteiligten danke ich dem Vorstand der Frisia, dass er wie eh und je darauf bedacht ist, unsere Region zu stärken.“

Georg Fischer
Speditionen Fischer/Janssen:



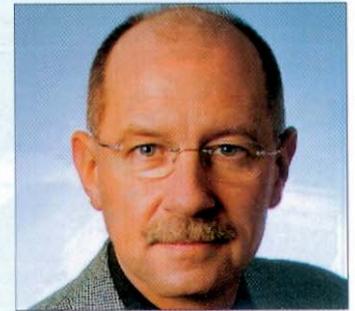
„Für meine Firmen, die Speditionen Johann Fischer und Peter Janssen, ergeben sich mit dem neuen Fährterminal erhebliche Qualitätsverbesserungen in der Güterversorgung mit den Inseln Norderney und Juist. Somit können wir künftig noch besser auf die logistischen Anforderungen unserer Kunden reagieren.“

Harold Schoon
Prokurist Gebr. Neumann:



„Die Umbaumaßnahme unter laufendem Betrieb durchführen zu dürfen, war für uns Ehre und Herausforderung zugleich. Der fertiggestellte Terminal wird die Attraktivität Nordens und der Inseln Juist und Norderney steigern.“

Hans-Joachim Hübner
Niederlassungsleiter
N-Ports Norden:



Nach der kürzlich erfolgten Freigabe der Ortsumgebung Norden-Norddeich fügt sich mit der Einweihung des neuen Fährterminals ein weiterer Meilenstein in die Zukunftsentwicklung des Hafens Norddeich.

Manfred Walter
Kapitän MS „Frisia IV“:



„Eine reibungslose und komfortable Abwicklung des Personen- und Kfz-Verkehrs liegt auch im Interesse der Schiffsbesatzung. Für zufriedene Fahrgäste beginnt der Urlaub an Bord!“

Wolfgang Trabs
Servicemitarbeiter
Norden-Frisia:



„Die neuen Servicestationen auf der Mole werden durch die Fahrgäste, die mit dem Auto anreisen, sehr begrüßt. Jetzt muss man nicht mehr aussteigen, um seine Fahrkarten zu lösen.“



AUCH HIER FÜHRTEN WIR DIE ABRUCHARBEITEN AUS!



Lieferung: Mutterboden • Füllsand • Wegebaustoffe • Baggerarbeiten

Güter-Kraftverkehr
Dirk Eunen Abbruchunternehmen
Seilerstraße 5 · Norden (Leegemoor)
Telefon (0 49 31) 47 61
oder (0 49 31) 54 56, Fax (0 49 31) 20 73

Büroeinrichtungen • Kassensysteme
Kopiergeräte • EDV-Systeme

Bürosysteme

Hofmann GmbH

www.hofmann-bs.de
26844 Jemgum/Krs. Leer · Menno-Peters-Straße 41
Telefon 0 49 58-91 88-0 · Telefax 0 49 58-14 15

Putz- und Estrichunternehmen

Maurer- und Betonbaumeister

K.-H. Berg



Ihr zuverlässiger Partner
am Bau

Finkenstraße 5
26670 Remels

Telefon: (0 49 56) 99 03 36
Telefax: (0 49 56) 40 84 78
Mobil: 01 70 - 5 82 35 52



Qualität vom
Meisterbetrieb

Deutschkämper

Zimmerei GmbH

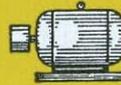


Trockenbau **Akustikbau** **Brandschutz**
Fassadenarbeiten **Dachaufstockungen**

Knapper Weg 4 • 26169 Friesoythe
Tel. 04491 - 2136 • Fax 04491 - 3411

Es wurden von uns geliefert und montiert:

- Elektroinstallation
- Beleuchtungskörper
- Netzwerkverkabelung mit LWL-Datennetze
- Außenbeleuchtung in V4A
- Individuelle Akzentbeleuchtung
- Parkplatzbeleuchtung
- Klimaanlage
- Kühlanlagen für Gastronomie



Fritz Meyer

Elektro - Kälte - Klima

Inh. Hermann Meyer

Westerstr. 17/18 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 29 13



Leben mit Holz



**Lieferung + Montage
von Fußböden und Innentüren**



Gewerbe- und Dienstleistungspark

Leegemoor
Stellmacherstraße 28
26506 Norden
Tel. 0 49 31 - 94 48 44

www.holzland-hagen.de

HolzLand
Hagen



FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



Der Norddeicher Hafen

GESCHICHTE Von der „Schlenge“ bis zur technisch vollendeten Hafenanlage

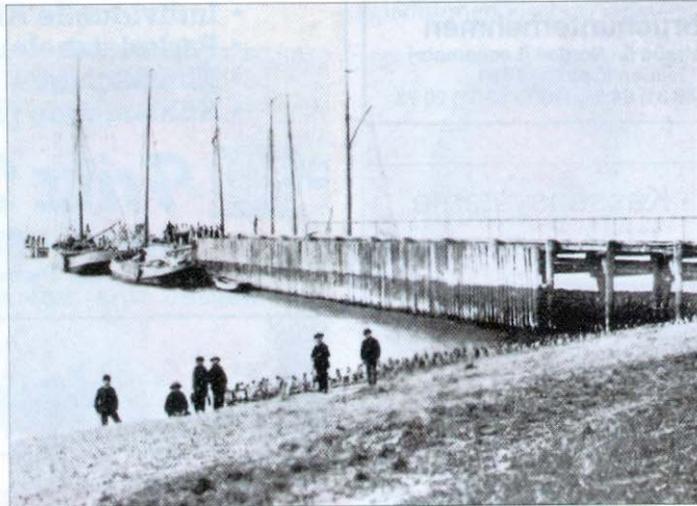
Schon 1797, als den ostfriesischen Landständen von Landphysikus Dr. von Halem „in der Badezeit täglich ein Schiff“ als die wichtigste Voraussetzung für die Errichtung einer Seebadeanstalt auf Norderney unterbreitet wurde, spielte Norddeich in seinen Überlegungen eine wichtige Rolle: „Die geschwindeste Weise von der Küste nach der Insel zu segeln ist, daß man nach dem Norddeich eine Stunde gehends hinter der Stadt Norden durch eine angenehme fruchtbare Gegend reiset, woselbst während der Dauer der Badezeit gut eingerichtet mit einer Cajüte versehene Fährschiffe hart am Deich liegen ... Vor dem Winde, zumahl wenn dieser scharf bläset, dauert die Fahrt nicht über anderthalb Stunden“.

Die Abfahrt der Schiffe erfolgte damals von einem Anleger, der sich gegenüber dem heutigen Hotel Fährhaus befand – er wurde im Volksmund „Schlenge“ genannt.

Trotz dieser „geschwindesten“ Art auf die Insel zu kommen, dauerte es noch Jahre, bis in Norddeich die ersten richtigen Hafenanlagen errichtet wurden.

Gäste, die damals Urlaub auf Norderney machen wollten, verzichteten lieber auf den mehrtägigen Landweg nach Norden und reisten mit dem Dampfboot aus Hamburg an. Konkurrenz bekam die Großstadt an der Elbe später in Emden, Leer und Bremen.

Und als die Zahl der Gäste aus dem Süden Deutschlands und darüber hinaus sogar aus dem Ausland immer mehr zunahm, empfahl der Norderneyer Badekommissar Graf von Wedel: „Sie reisen am besten mit dem auf dem Rhein fahrenden Dampfschiff nach Rotterdam, von dort nach Amsterdam zu Lande, von hier fährt dreimal wöchentlich ein Dampfer über den Zuyder See nach Harlingen, von wo man täglich durch Wagen oder Zugschiffe nach Groningen oder Delfzyl fahren kann, von hier fahren täglich Schiffe nach Emden,



Der Norddeicher Anleger, die „Schlenge“, lag gegenüber dem heutigen Hotel Fährhaus.

von da gelangt man nach Norddeich“.

Erst als die Eisenbahnverbindung immer weiter in Richtung Emden wuchs – und somit natürlich auch in Richtung Nordsee – bekam der Bau eines richtigen Hafens in Norddeich eine immer größere Bedeutung.

Als Emden am 20. Juni 1856 die Herstellung der Bahnverbindung mit Osnabrück und Rheine feiern konnte, begann hinter den Kulissen ein hartes Tauziehen um die Weiterführung der Bahn nach Norden.

Ein ostfriesischer Ausschuss von „intelligenten und einflußreichen Personen aus Orten der geplanten Bahnstrecke“ unter Führung von Graf Knyphausen kämpfte für die direkte Linie Emden–Norden. Aber erst 30 Jahre später brachten die Bemühungen den gewünschten Erfolg. Entscheidend war der Einfluss des Badekommissars Freiherr Bock von Wülfringen, der seit 1865 „alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den Zug der Badegäste direkt über Norden zu führen, er habe auch bereits eine Pferdebahn nach dem Deich, eine Landungsbrücke und eine Dampffähre projektiert, wie er überhaupt die Absicht habe, Norderney zu einem Weltbad zu machen“, rühmte damals Nordens Bürgermeister Taaks.

Der Bahnbau nach Norden kam 1866.

Die Vorbedingungen für einen größeren Verkehr nach Norderney und Juist waren geschaffen. Schwierigkeiten gab es nur bei der Beförderung der Gäste von Norden nach Norddeich.

Der an der baldigen Weiterführung der Bahnstrecke bis Norddeich interessierte Magistrat der Stadt Norden war für die Schaffung einer Bahnverbindung, die Reederei für eine Pferdebahn, auch wurde eine Kanalverbindung von Norden nach Norddeich propagiert. Aber alle drei Projekte kamen nicht zum Zuge. Dafür kaufte die Reederei Norden von der Speditionsfirma F. W. Neukirch, Bremen, au-

ßer Dienst gestellte Linienwagen, die schließlich für die Personen- und Gepäckbeförderung von Norden nach Norddeich eingesetzt wurden.

Den Norder Kaufleuten brachte der durch die Stadt Norden geleitete Verkehr des Linienwagendienstes nach Norddeich mancherlei Einnahmen.

Während die Pläne, eine Bahnverbindung von Norden nach Norddeich zu schaffen, geschmiedet wurden, arbeitete man gleichzeitig Überlegungen für den Bau eines Hafens in Norddeich aus. Bis zu diesem Zeitpunkt legten die Dampfer noch immer an der „Schlenge“ an.

Da Norddeich nicht an einem Wasserlauf zur See liegt, bedurfte es für die Hafenanlage einer besonderen Bauweise, bei der der Ausbau der Fahrrinne zum Hafen eine große Rolle spielte.

Das Projekt wurde 1889 begonnen. Auf einer großen Baustelle arbeiteten trotz oft stürmischen Wetters zwei Lokomotiven und vier Zementmaschinen Tag und Nacht an dem Bau der Leitdämme, so dass bereits im Juli 1890 die Dampfer der Reederei anlegen konnten. Nun schritt auch der Bau des mächtigen Dammes für die Eisenbahn schnell voran.

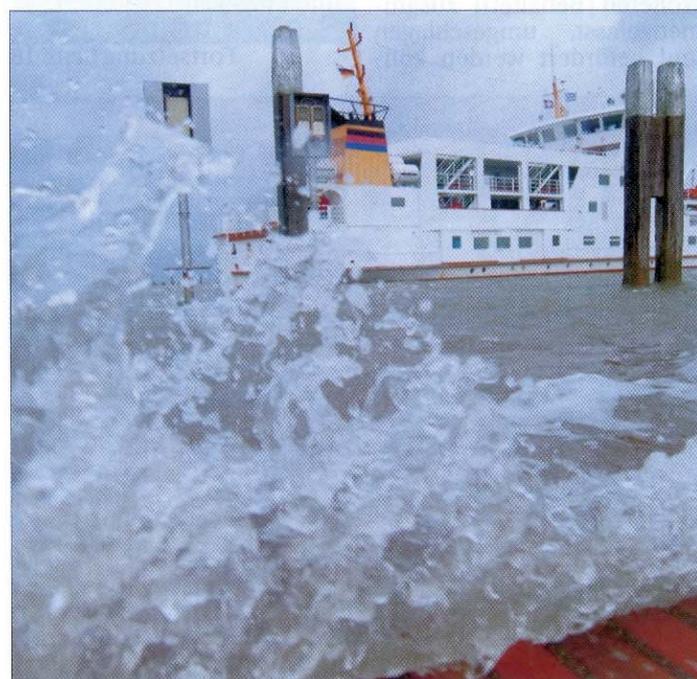
Fortsetzung Seite 14



In den Jahren 1889 bis 1892 wurden Mole und Eisenbahnanchluss in Norddeich gleichzeitig gebaut.



FRISIA-FLOTTE IM STURM



WALTER EMKES

BOHR- UND SÄGETECHNIK

Wir gratulieren zur gelungenen Umsetzung der Hafenplanung Norddeich!

Walter Emkes • Kernbohrungen • Alter Postweg 42 • 26529 Marienhafen
Telefon 0 49 34 / 91 04 49 • Fax 0 49 34 / 91 04 67 • Mobil 01 71 / 2 62 23 29

Auch hier führten wir die Dachdeckerarbeiten aus!

Dachumdeckung
Dachaufstockung
Flachdachplanen nach Maß
Flachdachabdichtung
Dachrinnen

Telefon (0 49 41) 96 00 - 0
Kornkamp 2 · 26605 Aurich
Gewerbegebiet Schirum II
www.abv-bedachung.de

ABV

Bedachungen

das Buffet

Hochzeiten
Betriebsfeiern
Großveranstaltungen

Events · Catering · Zeltlandschaften
Tel. 0 49 41 / 97 30 50
www.das-Buffet.de



Winterfeste Scheibenelemente



Servicepersonal



Hochzeit auf der grünen Wiese



Stilvolles Ambiente mit Stuhlhussen



Buffets



Zeltlandschaft im Schlossgarten



FRISIA



Der Norddeicher Hafen

Fortsetzung von Seite 12

Mit dem Bau eines Bahnhofs von 60 Metern Front und einer Empfangshalle wurde begonnen, und am Molenkopf für die Endstation der Eisenbahn eine Gewölbehalle errichtet. Im Mai 1892 war der Hafenausbau beendet und am 15. Juni hieß es: „Die neue Eisenbahnstrecke von Norden nach Norddeich wurde heute dem Betriebe übergeben“ – gerade rechtzeitig zur Saison.

Die Fertigstellung des Norddeicher Hafens, die zeitlich zusammenfiel mit dem Abschluss der vierjährigen Arbeiten zur Vergrößerung und Verbesserung des Norderneyer Hafens, bedeutete für den Verkehr nach Norderney eine entscheidende Wende: Die Reisenden konnten fortan mit dem Zug unmittelbar bis ans Schiff fahren und die Schiffsverbindung nach Norderney ließ sich nunmehr unabhängig von Ebbe und Flut mit direktem Zuganschluss einrichten. An den D-Zügen in Berlin, München oder Basel war bald zu lesen: „Norddeich – Norderney/Juist“.

Während des Ersten Weltkriegs haben die Reedereien „Norden“ und „Frisia“ 1917 zur „Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia“ fusioniert.

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Lage im Inselverkehr durch häufige Jagdfliegerangriffe auf die Reedereischiffe kritisch. Für die Fahrgäste wurde die Überfahrt zu einem Risiko. Flüchtlingstransporte zu den Inseln mussten vorgenommen werden.

Zum Schluss des Krieges wurden von der deutschen Wehrmacht im ganzen Bereich des Norddeicher Hafens Sprengsätze angebracht, weil die damalige Führung in der Verzweiflung am Ende des Krieges glaubte, den Hafen Norddeich und den Zugang zu den Inseln nicht unzerstört in die Hand des heranrückenden Feindes fallen lassen zu dürfen.

Als mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 5. Mai 1945 der Krieg zu Ende ging, war fast das gesamte Gebiet des Deut-



Endstation in Norddeich. Seit dem 15. Juni 1892 fährt der Zug bis auf die Mole.

schen Reichs von den Alliierten eingenommen – nur das Nordseeküstengebiet und die Inseln nicht, sie wurden kurz danach kampffrei besetzt.

Ein Grund, weshalb es nicht zur geplanten Sprengung des Norddeicher Hafens gekommen ist.

Für die Reederei hatte der Krieg nicht unerhebliche Verluste und Schäden gebracht. Zwei Raddampfer waren an der französischen Atlantikküste gesunken, einer lag zerstört in Papenburg bei der Werft, die Frisia X befand sich in amerikanischer Hand und ein Neubau lag versenkt im Papenburger Werftbecken.

Das Reederei-Kontor auf der Mole in Norddeich lag geplündert und verwaist da und die übrigen Schiffe und Einrichtungen befanden sich durch die Überbeanspruchung und die unterbliebenen Instandsetzungen in den fast sechs Kriegsjahren in einem traurigen Zustand – die Häfen in Norddeich und Norderney sowie die Juister Landungsbrücke waren allerdings intakt geblieben.

Mit der Kapitulation wurden die Schiffe der Reederei zunächst beschlagnahmt und durften nicht mehr benutzt werden. Allen Reedereiangehörigen wurde das Betreten der Häfen untersagt. Die Verbindung zu den Inseln hielt die Besatzungsmacht aufrecht – bis Ende August 1945 das für die deutsche Zivilbevölkerung verhängte Reiseverbot wieder aufgehoben

wurde. Der Inselverkehr wurde wieder der Reederei übertragen.

Im Laufe der Fünfzigerjahre haben sich die Zahlen der Personenbeförderung mehr als verdoppelt. Mit dieser Zunahme stieg auch der Güterverkehr ständig. Die Reederei charterte zu ihren drei Frachtschiffen drei weitere hinzu.

Daneben galt es, den mehrfachen Umschlag der Güter zu rationalisieren. Zu diesem Zweck führte sie den Behälter- und Palettenverkehr ein, durch den die vielen Einzelsendungen und Stücke, in größeren Behältern zusammengefasst, umgeschlagen und befördert werden kön-

nen. Sie schaffte eine große Anzahl offener Paletten und geschlossener Behälter mit einer Tragfähigkeit von 3,5 Tonnen und gleichen Längen- und Breitenabmessungen an, die auf die Schiffsräume, auf die Plattenwagen der Inselbahn, auf die Lastkraftwagen des Straßenverkehrs und auf die Rollwagen auf den Inseln abgestimmt wurden. Die Paletten und Behälter geben den Verladern auf dem Festland die Möglichkeit, verpackungssparend zu verladen.

Diese Umstellung des Güterverkehrs war allerdings erst möglich, nachdem entsprechende Umschlagseinrichtungen in den Häfen geschaffen wurden.

Der Autofährverkehr durch die britische Besatzungsmacht in den ersten Nachkriegsjahren läutete eine neue Ära bei der Reederei ein – den Fährverkehr, die Mitnahme des Autos auf die Insel. Auf den Vorderdecks der Dampfer war das möglich, allerdings nur zu den Abfahrtszeiten, bei denen der Wasserstand ein An- und Vonbordfahren zuließ. Was zunächst nur vereinzelt vorkam, entwickelte sich bald mehr und mehr. 1949 wurden 478 Wagen, ein Jahr später bereits 977 Autos von Norddeich nach Norderney und umgekehrt befördert.

Fortsetzung Seite 18



Der Beginn der Autoverladung – die Fahrzeuge wurden quer auf dem Frachter abgestellt.



Weiterhin viel Erfolg wünscht

- Obst & Gemüse
- Südfrüchte
- Eier & Geflügel
- Küchenfertiges
- Fleisch & Wurst



Albert Wilts

Uppgant-Schott • Hansestraße 4
Telefon (0 49 34) 9 10 60



B&K

Wir gratulieren recht herzlich zur Fertigstellung und wünschen alles Gute für die Zukunft!

B&K Autohaus Norden GmbH
26506 Norden - Am Norder Tief 17
Tel. 0 49 31 / 93 91-0



Impressum

Die Beilage „Der neue Fährterminal“ ist Bestandteil des Norderney Kuriers, 31. Juli 2009 und des Ostfriesischen Kuriers, 1. August 2009

Redaktion
Thomas Aldick

Fotos
Martin Stromann
SKN-Archiv
Reederei Norden-Frisia-Archiv

Anzeigen
Dorothea Christians,
Ludwig Freesemann,
Olaf Dirks, Thomas Harms,
Ilka Rah, Heiko Schoolmann,
Manfred Schoolmann

Druck
Ostfriesische Pressedruck



Entsorgungsreederei

GmbH & Co. KG



**Zur Eröffnung
des neuen Terminals der FRISIA
herzlichen Glückwunsch!**

Peter Janssen Spedition

Seit 1872 zuverlässig - schnell - reell

Umzüge
Möbellagerung
Frachtverkehr

Tel.: 0 49 31 / 35 96
Fax: 0 49 31 / 1 40 46

Tägliche Anlieferung auf alle Ostfriesischen Inseln und in das nördliche Ostfriesland



**Stellmacherstr. 26
26506 Norden**

**Tel.: 0 49 31 / 35 96
Fax: 0 49 31 / 1 40 46**

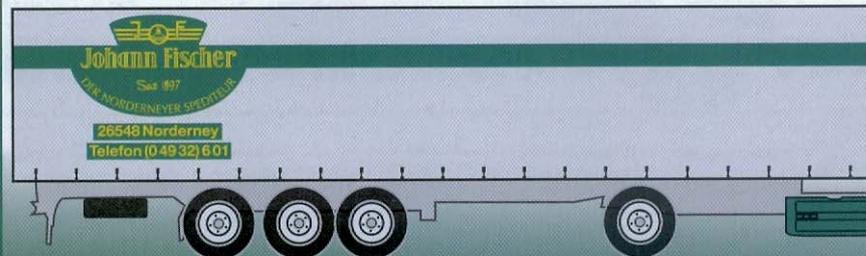
E-Mail: info@spedition-peter-janssen.de

www.spedition-peter-janssen.de

Tägliche Anlieferung auf alle Ostfriesischen Inseln und in das nördliche Ostfriesland



...ob fern oder nah – wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5
26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01
Fax: (0 49 32) 8 24 60

E-Mail: spedition.fischer@t-online.de



FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA

Liebe Fahrgäste und Kunden,
wir bedanken uns für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während
der Bauarbeiten an unserem neuen Terminal.

Es hat sich gelohnt - der Linienverkehr Norderney ist noch komfortabler und
moderner geworden.

Ihre Vorteile: kürzere Wartezeiten, komfortabler Check-In, eine neue Wartehalle
mit allen Annehmlichkeiten... sehen Sie selbst!

Wir freuen uns auf Sie, und ganz sicher:

WIR BRINGEN



Mit uns nach Norderney und Juist sowie Ausflüge in den Nationalpark Wattenmeer
Tel.: 04931 987-0 Fax: 04931 987-1131 info@reederei-frisia.de www.reederei-frisia.de



SIE HIN!

AB NORDDEICH



FRISIA

**Aktiengesellschaft
Reederei Norden-Frisia**



Der Norddeicher Hafen

Fortsetzung von Seite 14

Schon 1951 musste die Reederei dazu übergehen, das An- und Von-Bord-Fahren auch zu ungünstigen Tidezeiten zu ermöglichen – hierfür wurden besondere Vorrichtungen geschaffen. 1952 reichten die Fahrgastschiffe für die Autobeförderung nicht mehr aus, die Reederei ließ ihre Frachtschiffe umbauen, um auch diese für diesen Zweck einsetzen zu können.

Voraussetzung war die Errichtung besonderer Brückenanlagen in den Häfen Norderney und Norddeich. Das Wasser- und Schiffsahrtsamt erteilte die Genehmigung, solche Brücken in den hinteren Teilen der Häfen außerhalb der bestehenden Schiffsanlegeplätze zu errichten. 1953 konnte die Reederei die Brücken, die sie in der eigenen Werkstatt nach eigenen Plänen selbst angefertigt hatte, in Betrieb nehmen. Sie waren so konstruiert, dass sie nach dem jeweiligen Wasserstand eingestellt werden können und eine Tragfähigkeit auch für Lastwagen besitzen.

Die Sechzigerjahre begannen mit der Einweihung des neuen Reedereigebäudes auf der Norddeicher Mole, das an der Stelle des alten Hafenschuppens, der der Reederei seit Ende des Ersten Weltkriegs als Kontor und Abfertigungsgebäude diente, errichtet worden war. Das neue Gebäude wurde in einer hochwasserfreien Höhe auf 40 fast 20 Meter tief gerammten Betonpfählen erbaut. Es war gerade rechtzeitig fertig geworden, denn bei der schweren Sturmflut am 16. Februar 1962 wäre das alte, aus Holz gebaute Gebäude mit Sicherheit vernichtet worden und mit ihm viele wertvolle Urkunden und Unterlagen.

Für die Bewältigung des Fährverkehrs, der 1970 eine Beförderungszahl von 56819 Kraftfahrzeugen erreichte und ein zügiges An- und Von-Bord-Fahren der Wagen sowie eine schnelle Abfertigung der Fährerforderte, reichten die damaligen Brücken, die die Reederei 1953 für die Autobeförderungen auf Frachtschiffen anfertigte, schon seit



Der östliche Molenkai entstand in den Jahren 1996-1998.

der Indienststellung der Autofährschiffe nicht mehr aus.

Aufgrund intensiver Vorstellungen der Reederei hat das Land Niedersachsen als Hafenbehörde 1969 mit dem Bau leistungsfähiger Fähranleger begonnen, von denen der Norderneyer 1971 und der in Norddeich 1972 in Betrieb genommen wurden.

Die neuen Anleger waren Anlass für die Reederei, die Schiffsverbindung Norddeich-Norderney auf dem Gebiet des Personen- und

Autoübersetzverkehrs voll auf den Fährbetrieb umzustellen.

Bei den neuen Fähranlagen in den Häfen handelte es sich um Fährereinschnitte mit einer beweglichen Brückeneinrichtung, die ein An- und Von-Bord-Fahren der Wagen über Bug und Heck bei jedem Wasserstand erlauben. Für die Fahrgäste besteht seitdem seitwärts ein besonderer Zu- und Abgang.

Bis Ende 1996 standen die jährlichen Instandhaltungsar-

beiten der Anlagen im Mittelpunkt des Geschehens im Norddeicher Hafen. Im November dieses Jahres begannen die Bautätigkeiten am Fähranleger (West). Der Fahrkartenschalter wurde umgebaut. Rechtzeitig zu Ostern 1997 war er fertig.

Im Dezember 1997 begannen mit einer umfangreichen Flächenbefestigung Vorbereitungsarbeiten für die dritte Brückenanlage, die am 5. April 1998 angeliefert wurde – 33 Meter lang, 6,10 Meter breit und 96 Tonnen schwer. Gebaut wurde die Brücke wie alle anderen Passagier- und Fährbrücken in Norddeich, Norderney und Juist von der Firma Klaas Siemens in Emden.

Die dritte Hubbrücke sollte in erster Linie der Frachtverladung dienen. Der Frachtplatz vom äußeren Osthafen wurde am 6. Mai 1998 in den neu gepflasterten Bereich der neuen Hafenanlage Ost verlegt.

Am 25. Mai 1998 war es dann so weit: Die Arbeiten am östlichen Molenkai in Norddeich waren fertig. Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Anlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben. „Norddeich ist für das nächste Jahrtausend gerüstet“, hieß es damals.



Zur technisch vollendeten Hafenanlage in Norddeich gehören heute drei Fährbrücken.



HIER ZU HAUSE.



Oldenburgische
Landesbank

*Wir gratulieren der
Reederei Frisia
zum gelungenen Umbau
des Reedereigebäudes!*

*Ab sofort stehen wir Ihnen mit
unseren neuen Geldautomaten
und Kontoauszugsdrucker
im Gebäude der Reederei
zur Verfügung.*

OLB Filiale Norden
Osterstraße 14 - 26506 Norden
Tel. 0 49 31 / 9 48 -0 - Fax: 0 49 31 / 948-113
www.olb.de

Hotel
Fährhaus

★★★★

DAS NORDDEICHER WELLNESSHOTEL



**Herzlichen Glückwunsch
und auf weiterhin
gute Zusammenarbeit
am "neuen" Norddeicher Hafen**



direkt an der Nordsee

Hotel Fährhaus * * * * | Inh. Norddeicher Gastfreunde GmbH | Hafenstrasse 1
26506 Norden-Norddeich | Tel. 04931-98877 | Fax -988788 | info@hotel-faehrhaus.de



FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



www.stadtwerke-norden.de

Für viel **Glück** unter dem neuen Dach:



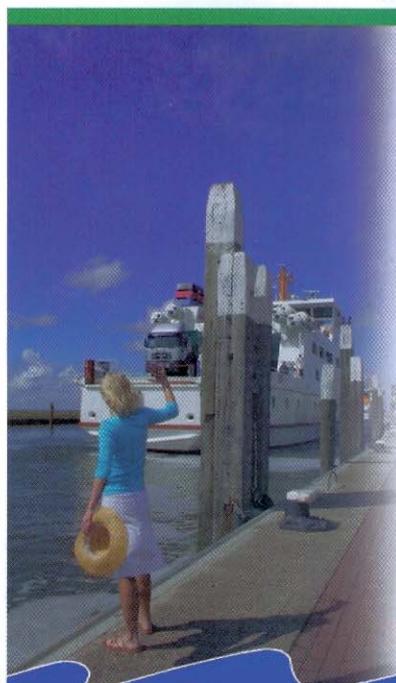
Für die **Energie**, die Sie brauchen:



Viel Freude, Erfolg und Wohlbehagen in den neuen
Räumen wünschen Ihnen Ihre Stadtwerke!

Stadtwerke Norden Tel (04931) 926 01
Feldstraße 10 Fax (04931) 926 190
26506 Norden

NORDEN NN NORDDEICH
Natürlich Nordsee



**Hochwasser, Stürme
und anderes Leiden
sollen eure
Türe meiden!**

**Gäste, Glück
und Sonnenschein
mögen euch
willkommen sein!**

**Alles Gute und
viel Erfolg wünscht
das Team der
Tourist Information**

www.norddeich.de
Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH - Tourist Information
Dörper Weg 22 * 26506 Norden-Norddeich * Tel.: (0 49 31) 9 86 - 200

FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



Der Um- und Erweiterungsbau der Frisia-Hauptverwaltung

CHRONOLOGIE Neubau der Service-Station – Gesamte Abfertigungsfläche ist vernetzt

Im Juni 2008 erfolgte der erste Spatenstich für die Tiefbauarbeiten auf der Ostmole in Norddeich. Auf zirka 14000 Quadratmeter wurden die Flächen neu asphaltiert und gepflastert.

Die neuen Terminalflächen dienen in erster Linie der Kfz-Abfertigung für Norderney sowie dem Frachtverkehr nach Juist. Zudem wurden für die Gäste großzügige und sichere Fußwege geschaffen.

Unterirdisch wurden zirka 25 Kilometer Kabel, Leitungen und Leerrohre verlegt sowie knapp über 100 Schächte gesetzt. Durch diese hat man die gesamte Abfertigungsfläche vernetzt. Somit ist es an fast jedem Punkt der Fläche möglich, zum Beispiel eine Kamera, einen Lautsprecher oder auch Daten und Strom zum Beispiel für einen Kassen- oder Fahrkartenautomaten zu liefern.

Komplettiert wird dieses System dadurch, dass auch schon eine Daten- und Stromverbindung bis hin zum Parkterminal geschaffen wurde. Hierfür musste



Durch die Erweiterung des Verwaltungs- und Vertriebsgebäudes hat auch die Nordspitze der Mole ein völlig neues Gesicht erhalten.

auch der Deich unterirdisch gequert werden. Zielsetzung war es vom Verwaltungs- und Vertriebsgebäude aus

bis hin zum letzten Parkplatz technischen Zugriff zu gewährleisten.

Schon im August 2008 wurde dann mit den Hochbauarbeiten begonnen.

Am Eingang der Ostmole ist eine moderne Service-Station entstanden. Hier können über mehrere Fahrspuren Pkw und Lkw abgefertigt werden. Um eine Fahrkarte in einem der eingegliederten Kassenhäuschen zu erwerben, brauchen die Besucher ihr Fahrzeug nicht zu verlassen.

An der Nordspitze der Mole wurden die beiden Frisia-Gebäude architektonisch miteinander verbunden und auf Erdgeschossenebene erheblich vergrößert. Es entstand ein modernes Verwaltungs- und Vertriebsgebäude mit hellen und freundlichen Räumlichkeiten. Im Erdgeschoss wurde am Westflügel ein Restaurant mit Blick auf die Inseln integriert.

Für die Servicestation

und die Erweiterung des Verwaltungs- und Vertriebsgebäudes war es erforderlich, zirka 120 Betonbohrpfähle als Tiefgründung zu setzen. Danach wurden für den Rohbau zirka 800 Kubikmeter Beton, 60 Tonnen Betonstahl und 2500 Quadratmeter Mauerwerk verarbeitet. Zirka 450 Quadratmeter Flachdach wurden auf den vorhandenen Gebäuden erneuert und 20 Zentimeter stark gedämmt.

Abgerundet wurde das Konzept durch die äußere Gesamtoptik des Gebäudes. Auf einer Fläche von 800 Quadratmetern wurde eine komplett neue keramische Fassade aus hellen Tonziegeln geschaffen. Wie auch beim Dach sorgt eine Zusatzdämmung für angenehme Temperaturen zu jeder Jahreszeit. Über 100 neue Glas- und Fensterelemente verleihen dem Gebäude zusätzlich ein ganz neues Gesicht.



Die moderne Service-Station am Eingang der Ostmole.




Wir gratulieren zur gelungenen Neugestaltung der Geschäftsräume!

**Fisch - Feinkost
Fisch - Restaurant**

2 x in Greetsiel *de Beer* 200 m hinter den Mühlen
Tel. (0 49 26) 92 01 17
und **GREEDE** Kalvarienweg, im Ortskern
Tel. (0 49 26) 13 14

1 x in Norddeich *de Beer* direkt am Fischereihafen
Tel. (0 49 31) 93 28 30

Jacobs Reisedienst



- Omnibusbetrieb
- Linienverkehr
- Reisen

Südarler Landstr. 21 · Großheide-Südarle
Tel. (0 49 36) 4 14 · Fax (0 49 36) 4 17
www.jacobs-reisedienst.de

Beste Wünsche für den Erfolg des neuen Fährterminals verbunden mit vielem Dank für die langjährige harmonische Zusammenarbeit!

**TAXI Wieczorek
Norddeich**
(0 49 31) 80 00



Wir sind mit dabei...

Pier Norddeich



Direkt in der Wartehalle

Cafébar · Kiosk

Kaffeespezialitäten, kalte Getränke und kleine Leckereien

Mit Terrasse und Blick über die Nordsee

Café · Bistro

Leichte, moderne Bistro Küche

...und freuen uns auf ihren Besuch!

Wir gratulieren der Reederei Norden-Frisia zur Eröffnung des Verwaltungsgebäudes und des neuen Servicebereiches. Allen Schiffen wünschen wir stets gute Fahrt, ruhige See und immer genügend Wasser unterm Kiel.

Umzüge-Küstenspedition

J. Meenken



- In- u. Auslandsumzüge
- Küchenmontagen
- Möbellagerung
- Kunstverpackungen

täglicher Frachtverkehr zu allen ostfriesischen Inseln

Der Spezialist für Inseltransporte!

Raiffeisenstr. 9, 26427 Esens **Tel.: 04971/ 7495**

Info-Telefon: **BALTRUM LINIE**
0 49 33-99 16-06 Internet: www.baltrum-linie.de

Baltrum

Wir gratulieren zum neuen Norddeicher Fährterminal

Nordseeluft zum Schnuppern...
...auf einer Tagesfahrt von Neßmersiel nach Baltrum

Ausgewählte Tagesfahrten von Neßmersiel nach Baltrum:

Datum	Neßmersiel nach Baltrum	Baltrum nach Neßmersiel
So. 02.08.09	9:45 10:30	18:00
Mo. 03.08.09	9:45 12:30	11:30 19:00 19:15
Di. 04.08.09	9:30 10:00 13:30	12:30 13:45 20:00
Mi. 05.08.09	10:00 12:15 14:30	13:30 14:45 20:30
Do. 06.08.09	10:00 11:45 15:15	14:30 15:30 21:15
Fr. 07.08.09	9:15 10:30	15:15 16:10
Sa. 08.08.09	10:00 11:45 14:30	13:45 15:45 16:45
So. 09.08.09	10:30 12:00 14:45	14:00 16:15 17:15

Fahrpreise inkl. Tageskarte	Erwachsene	Kind (6-14 Jahre)	Hund
	16,50 €	8,50 €	5,00 €

Kinder unter 6 Jahren haben bei uns freie Fahrt!
Kinder von 6-14 Jahren fahren zum Kinderfahrpreis!
Willkommen an Bord!
Reederei Baltrum Linie GmbH & Co. KG · Dorfstraße 46 · 26553 Neßmersiel



Die Frisia-Flotte



Frisia I



Frisia II



Frisia IV



Frisia V



Frisia VI



Frisia IX



Frisia VIII



Frisia X

Der ganzjährige Liniendienst ab Norddeich zu den Inseln Norderney und Juist stellt seit mehr als 130 Jahren die Hauptaufgabe der AG Reederei Norden-Frisia dar.

Der Norddeicher Hafen ist heute nach Puttgarden und Rostock der drittgrößte Personenumschlagshafen in Deutschland und der größte in Niedersachsen. Rund 2,25 Millionen Passagiere jährlich fahren von hier aus nach Norderney beziehungsweise Juist und zurück. Zusätzlich werden jährlich 175 000 Fahrzeuge zur Insel Norderney befördert, die aufgrund ihrer Tideunabhängigkeit im Hochsommer im Stundentakt angefahren wird. Insgesamt werden zu beiden Inseln zirka 11 000 Linienfahrten im Jahr vorgenommen.

Dieses Angebot ist nicht ohne eine ausreichend große und leistungsfähige Flotte darstellbar. Seit den Gründungsjahren wurde der Schiffspark laufend der stetig steigenden Nachfrage nach größeren Personen- und Fahrzeugkapazitäten angepasst. Ebenfalls berücksichtigt werden stetig steigende Sicherheitsanforderungen, die zum Teil auch zulasten von Kapazitäten gehen.

Je nach Linie und Einsatzzweck stehen sehr unterschiedliche Schiffstypen und -größen zur Verfügung, um Urlaubsgästen, Berufspendlern und Einheimischen größtmögliche Sicherheit und besten Komfort bei der Überfahrt zu bieten.

Bei den kombinierten Auto-/Personenfahrten nach Norderney wird selbstverständlich das praktische und

zeitsparende RoRo-Verfahren (roll on/roll off) genutzt, bei dem die Ein- und Ausfahrt in derselben Richtung erfolgt. Rauffahren, übersetzen, runterfahren – einfacher geht es nicht. Die jüngste Fähre, die „Frisia IV“, muss für die Änderung der Fahrtrichtung sogar noch nicht einmal wenden. Sie ist die erste Doppelendfähre mit identischem Bug und Heck, wodurch das Wendemanöver in Norddeich entfällt. Voll klimatisierte Salons bieten den Fahrgästen zudem besonderen Komfort während der Fahrt.

Während der Fährverkehr zur Insel Norderney mit kleinen Einschränkungen tideunabhängig durchgeführt werden kann, wird Juist aufgrund des flachen Wattfahrwassers nur bis zu zweimal am Tag angefahren. Wesentliches Merkmal der Juist-Schiffe ist aus diesem Grund ein möglichst geringer Tiefgang. Da die Insel zudem autofrei ist, bedeutet dies, dass alle Güter und Frachten in Norddeich als Stückgut angeliefert werden und einzeln auf die Insel transportiert werden müssen. Hierfür kommt im Schwerpunkt ein spezielles RoRo-Frachtschiff zum Einsatz, welches aber auch für Gefahrgut- und Schwerlasttransporte nach Norderney Verwendung findet.

Schließlich bietet die Reederei Norden-Frisia von Ostern bis Oktober ein umfangreiches Angebot an Ausflugsfahrten zu den benachbarten Inseln, in den Nationalpark Wattenmeer oder auch für Charterfahrten an. Für diese Einsätze stehen im Wesentlichen drei kleinere Personenfähren zur Verfügung.



*Herzlichen Glückwunsch
zur gelungenen Neugestaltung und für
die Zukunft weiterhin viel Erfolg!*



Deichstraße 21 • 26506 Norden-Norddeich • Tel. (0 49 31) 80 73



**Als Unternehmer
müssen Sie nicht
alles wagen.**

Zur Absicherung betrieblicher Risiken sollten Sie
die Kompetenz der Allianz nutzen.
Ich berate Sie gern. In allen Einzelheiten.

*Herzlichen Glückwunsch zum
gelungenen Umbau und vielen
Dank für die gute Zusammenarbeit!*

Vermittlung durch:

Herbert Schmeding, Generalvertretung
Am Markt 52 • 26506 Norden
Tel. 0 49 31 / 27 49
www.allianz-schmeding.de
herbert.schmeding@allianz.de

Hoffentlich Allianz.



**Herzlichen Glückwunsch
zur gelungenen
Neugestaltung des
Verwaltungsgebäudes
und der Ostmole.**

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!



Jann Lottmann GmbH
Norddeicher Str. 244c
26506 Nordseebad Norddeich

Tel.: 0 49 31 / 80 76
Fax: 0 49 31 / 80 11

www.getraenke-lottmann.de • info@getraenke-lottmann.de



Spedition Gebr. Jüchter

Spedition seit 1920 - seit 1947 auf der Insel Juist

**Wir gratulieren der Reederei Norden Frisia zur Eröffnung
des Verwaltungsgebäudes und zur Neugestaltung
des Servicebereiches.**

Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

**Verbunden mit einem Dank für die gute
62-jährige Zusammenarbeit.**

Spedition Gebr. Jüchter * Am Hafen * 26571 Juist
Tel: 04935/9292-0 * Fax: 9292-20
info@juechter-juist.de * www.juechter-juist.de



tage voller lebenslust



*Wir gratulieren herzlich und
wünschen weiterhin viel Erfolg
in den neuen Räumen*

HOTEL REGINA MARIS **** | Inh. Stefan Fröhlich | Badestrasse 7c
26506 Norden-Norddeich | Fon 04931-18930 | Fax 04931-189375
rezeption@hotelreginamaris.de | www.das-froehliche-privathotel.de



**Herzliche Glückwünsche
zur Fertigstellung der Umschlaganlagen für den
Inselversorgungsverkehr auf der Mole
im Hafen Norddeich**

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
Niederlassung Norden
Bahnhofstraße 5
26506 Norden
Tel. 04931 1804 0
www.nports.de





Der neue Fährterminal mit den vielen Serviceangeboten

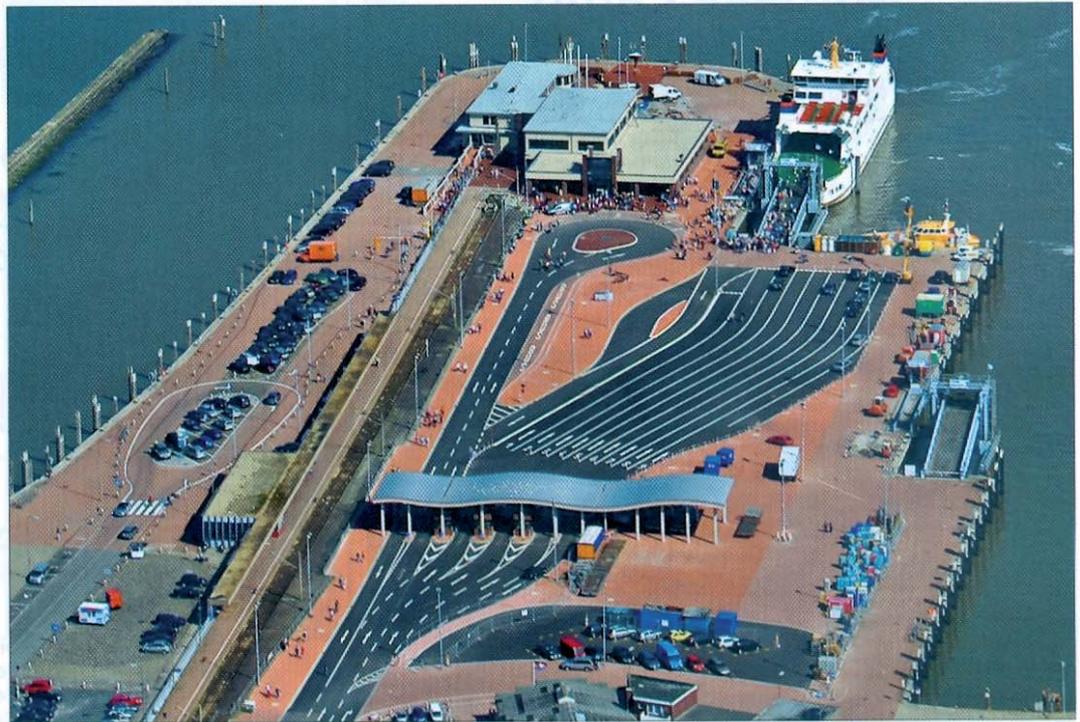
NEUBAU Im Servicegebäude gibt es eine Kaffeebar, im Verwaltungstrakt ein Restaurant

Es ist so weit: Am 1. August wird der neue Fährterminal der AG Reederei Norden-Frisia mit den umgestalteten Abfertigungsflächen, Service-Stationen und neuem Gastronomieangebot eingeweiht.

Durch den Bau der Umgehungsstraße ergab sich eine völlig veränderte Ausgangslage für das Verkehrs- und Logistikkonzept im Hafen von Norddeich.

Von nun an wird der Norderneyer Personen- und Kfz-Verkehr sowie der Frachtverkehr zur Insel Juist über den neuen Fährterminal abgewickelt.

Wesentliche Neuerungen ergeben sich für die mit dem Fahrzeug anreisenden Norderney-Gäste beziehungsweise Insulaner und Geschäftskunden. Sie können ab sofort durch eine der drei modernen Service-Stationen (Fahrkartenausgaben) fahren und erhalten ohne Aussteigen aus dem Fahrzeug ihre Fahrkarten. Die gesamte Serviceanlage ist überdacht. Unmittelbar hinter der Serviceanlage befinden sich zehn Fahrspuren für bis zu 220 Pkw. Der gewerbliche Verkehr (Lkw) wird über eine gesonderte



Die Serviceanlage, in der anreisende Norderney-Gäste ihre Fahrkarten lösen können, ohne aussteigen zu müssen, ist überdacht. Unmittelbar hinter der Anlage ist auf zehn Fahrspuren Platz für 220 Personenwagen.

Fahrspur vom Pkw-Bereich getrennt. Darüber hinaus wird auf der neu gestalteten Ostmole auch der ÖPNV-Verkehr (Busse/Taxen) auf einer gesonderten Spur direkt bis zum Fährterminal

der Frisia am Molenkopf geführt.

Für Besucher und Gäste sind unmittelbar vor den Service-Stationen zirka 20 Kurzzeitparkplätze zum Be- und Entladen eingerichtet worden.

Der Juister Personenverkehr erfolgt über die Westseite, dem ehemaligen Norderney-Anleger. Für die Gäste nach Juist sind hier Kurzzeitparkplätze zum Be- und Entladen eingerichtet worden.

Wie auch schon bisher stehen Gepäckcontainer für den Koffertransport zur Insel bereit. Zur Bequemlichkeit der Reisenden wurde die Pkw-Annahmestelle unmittelbar gegenüber dem Fahrkartenschalter angeordnet.

Im neuen Servicegebäude der Frisia am Molenkopf findet der Fahrgast künftig in einer zirka 220 Quadratmeter großen Wartehalle vier großzügige Schalterbereiche

vor. Hier können Fahrkarten für die Insel Norderney und Ausflugsfahrten erworben werden. In dem neu geschaffenen Aufenthaltsbereich stehen rund 90 Sitzgelegenheiten zur Verfügung und in einer modernen Kaffeebar kann der Gast seinen „kleinen Hunger“ stillen.

Ebenfalls im Abfertigungsgebäude befindet sich ein großzügiger und moderner Sanitärbereich mit Wickelraum. Alles ist behindertengerecht gebaut, so dass auch Rollstuhlfahrer alle Bereiche bequem erreichen können.

Im neuen Verwaltungstrakt stehen der Frisia insgesamt 1600 Quadratmeter Bürofläche zur Verfügung. In den ehemaligen Schalterräumen findet man jetzt ein modern eingerichtetes Restaurant mit 15 Tischen. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick auf das Wattenmeer und die Inseln Norderney und Juist.



Vier großzügige Schalterbereiche. Hier können Fahrkarten für Norderney und Ausflugsfahrten gekauft werden.



Grünhoff
backt meisterhaft
Norddeich - Norden - Hage - Marienhefe

Wir gratulieren herzlich zur gelungenen Neugestaltung des Norddeicher Hafens!
Viel Glück und Erfolg wünscht das **Grünhoff's Team**

Wir wünschen viel Glück und Erfolg im neuen Reedereibüro!

150 Jahre
C. E. POPKEN
Eisenwaren für Haus + Garten
Norden - Glückauf 15

Herzlichen Glückwunsch!

Roswietha's **FISCH-ECKE**
Tunnelstraße 12 in Norddeich
Tel. 0 49 31 / 80 69

fangfrisch... mit eigenen Kuttern

**Fisch-Restaurant
Fisch-Fachgeschäft
Fisch-Großhandel**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa.-So. 9.00 - 20.00 Uhr

FK "Roswietha" NOR 201
FK "Hannes Kröger" NOR 210



Herzlichen Glückwunsch zur Fertigstellung des neuen Reedereibüros!

Wiards
SPEDITION
Blaufärberstraße 5 b · 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 94 49 16

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau des Hafens!

igro Großmarkt
Schmidt Partner der Gastronomie
Wir liefern Ihnen Frische!

26506 Norden-Leegemoor, Stellmacherstraße 19
Telefon (0 49 31) 94 91 10 • Fax (0 49 31) 94 91 90
E-Mail: verkauf@igro-schmidt.de

GAFATEAM
FÜR GUTES ESSEN



Wir gratulieren recht herzlich zur Fertigstellung und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

BMW
BMW Partner MINI Service
www.tekken.de

TEKKEN
BMW in Norden
Brettkrüger 35
26506 Norden
Tel. 04931 5635-0
Fax 04931 1688-88

Ostfriesischer Kurier
Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

142. JAHRGANG / NUMMER 188 MITTWOCH, 20. JULI 2009 1,10 EURO / € 15,97

FLORIAN
Danke an Nachbarn
Eine Leserin aus Süder-
dithmarschen schreibt:
Ich bin sehr dankbar für
Ihre Artikel, die mich
über die Situation in
meiner Heimat auf dem
Land informiert. Ich
hoffe, dass Sie auch
weiterhin viele
Leserinnen und
Leser hat.

HADE GANZ AKTUELL
Nach Fertigstellung der
Umgehungen in Hage und
Norden hat die Samtgemeinde
Ihre Karten aktualisiert. [Karten](#)

HEUTE 21°
20.07.2009 21°C
HOCHWASSER NORDDEICH
22. Juli: 00:03 Uhr 12,18 m
00:58 Uhr 13,00 m

FLESSNER AUF SVLT
Surf-Profi Bernd Flessner will
beim heute beginnenden Finale
in Westerland auf Sicht setzen. S.A.
DM-Titel sichern. [Bericht](#)

ES LAUFT IN NORDERNEY EIN

Hager Bauhof wird saniert
Der Bauhof in Hager wird für über 200.000 Euro saniert. Im Detail geht es um die Modernisierung der Personalräume. Das war der erste Schritt. Jetzt wird der Bauhof saniert und es wird ein großer Saal für die Samtgemeinde Hager errichtet. Die Sanierungsarbeiten werden im Herbst 2009 beginnen. Der Bauhof wird ein wichtiger Bestandteil der Samtgemeinde Hager sein. Die Sanierungsarbeiten werden im Herbst 2009 beginnen. Der Bauhof wird ein wichtiger Bestandteil der Samtgemeinde Hager sein.

Berumburer in Handschellen
Ein 49-jähriger Mann aus Berumburgen ist gestern in Westerland in die Hände der Polizei gefallen. Der Mann wurde bei einem Verkehrsunfall verletzt. Die Polizei hat ihn in die Hände genommen. Er wird in die Hände genommen. Er wird in die Hände genommen.

Wir gratulieren zur Fertigstellung des neuen Fährterminals!

Stolzes Miniaturboot
Das Miniaturboot ist ein tolles Geschenk für Kinder. Es ist ein tolles Geschenk für Kinder. Es ist ein tolles Geschenk für Kinder.

Unfallflucht und wüste Bedrohungen
Ein Unfallflucht und wüste Bedrohungen. Ein Unfallflucht und wüste Bedrohungen. Ein Unfallflucht und wüste Bedrohungen.

VERKEHR
Betrunkener Mann rettet aus...
Ein betrunkener Mann hat einen Unfall verursacht. Er hat einen Unfall verursacht. Er hat einen Unfall verursacht.

Der... (faded text at the bottom of the page)



Großzügiges Parkangebot der Frisia im Westen und Osten

VERKEHR Platz für 2400 Autos auf dem Großparkplatz – 2000 bleiben im Westen

Die Stadt Norden hat nach langen Verhandlungen am 9. Februar 2009 die Baugenehmigung für den neuen Großparkplatz mit direktem Anschluss an die neue B 72 erteilt. Den Zuschlag für die durch die Reederei im Paket ausgeschriebenen Arbeiten erhielt die Norder Firma Tell Bau. Durch den sofortigen Beginn der Bauarbeiten sollte sichergestellt werden, dass die Anbindung von der Umgehungsstraße an die Tunnelstraße, das sogenannte „große Ohr“, bis Anfang August fertig wird. Die Verbindungsstraße inklusive

Fußweg hat eine Länge von insgesamt 440 Metern.

Gleichzeitig wurde mit dem Bau des Großparkplatzes Ost begonnen. Die gesamte Fläche beträgt zirka zehn Hektar. Auf dem Gelände werden zirka 2400 Parkplätze sowie eine komfortable Fläche mit Entsorgungsmöglichkeiten für Reisebusse geschaffen. Die Anlage ist durch zwei großzügige Ein- und Ausfahrtsbereiche zugänglich und soll ein bequemes „Ein- und Auschecken“ ermöglichen. Insgesamt zehn automatische Schrankenanlagen sorgen

für einen zügigen Ablauf der Verkehre. Über breite Fußwege und einen neu angelegten Deichaufgang ist eine nahe Anbindung zur Hafentmole und den Schiffsanlegern gegeben. Zusätzlich wird ein Bustransfer zum Fähranleger angeboten. Sämtliche Zuwegungen und Parkplätze werden asphaltiert. Informationen der Reederei werden auf dem Parkgelände über eine Lautsprecheranlage sowie Multimedia-Infotafeln bekannt gegeben. Die gesamte Parkanlage wird zum Schutz der Fahrzeuge eingezäunt,

beleuchtet und videoüberwacht. Insgesamt betragen die Investitionskosten für den Parkterminal und die Verbindungsstraße 5,5 Millionen Euro.

Zusätzlich bietet die Reederei wie bisher im Westen Norddeichs einen Garagenservice an. Auf den vorgehaltenen Parkflächen können weitere 2000 Parkplätze, von denen rund 1000 überdacht sind, genutzt werden. Auch von diesen Flächen wird als zusätzlicher Service für die Fahrgäste ein Bus-Zubringerdienst zum Fähranleger angeboten.



Der Großparkplatz Ost aus der Vogelperspektive. Hier können bis zu 2400 Fahrzeuge abgestellt werden.



STUTE

Logistics. Solutions. Worldwide.



STEFFENS
TRANSPORT



Wir gratulieren recht herzlich zur
Neueröffnung und wünschen alles Gute
im neuen Reedereibüro!

Wir gratulieren unserem Nachbarn
zum gelungenen Umbau!

Udo Gruchow Schiffsausrüstung

- Fischereibedarf • Netze • Drahtseile • Tauwerk
- Seekarten für Berufs- und Sportschiffahrt
- Yacht- und Bootszubehör • Terminalwalzen
- Farben - Lacke • Wetter- und Arbeitsbekleidung

Am Fischereihafen 5 • 26506 Norden-Norddeich
Tel. (0 49 31) 81 300 • Fax (0 49 31) 86 08 • info@granatfischer.de



Tanken Sie Energie!

Alles aus einer Hand:

www.carls-mineraloele.de



C. Carls
Mineralöle

Am Norder Tief 35
26506 Norden
Tel.: 0 49 31 / 92 76 - 0
Fax: 0 49 31 / 92 76 - 20

Alles Gute in den neuen Räumen!

AMRUM



FÖHR



www.faehe.de

Wyker Dampfschiffs-Reederei ☎ 01805 080140



Mercedes-Benz

Wir wünschen für die Zukunft
viel Erfolg in den
neuen Geschäftsräumen!

AUTOHAUS
Kannegiesser

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner der Daimler AG
Nordreicher Straße 49, 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 93 93-0, Fax (0 49 31) 93 93-23

A.Janssen Brennstoffe GmbH

Neuer Weg 38 / 26506 Norden

Heizöl Gasöl Diesel

04931/2729

Wir gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch
zum gelungenen Umbau!

Klaus Sell
AUTOWERKSTATT

Inh. Andree Gronewold

Norddeich am Hafen
26506 Norddeich
04931 / 8087



FRISIA

AKTIENGESELLSCHAFT REEDEREI NORDEN-FRISIA



Offshore – ein neuer erfolgreicher Geschäftsbereich der Reederei

Mit dem zurzeit in Bau befindlichen ersten deutschen Windpark auf See, „alpha ventus“, zirka 35 Kilometer nördlich von Borkum, beginnt die Erschließung der effizienten und umweltfreundlichen Energiequelle

Offshore. Im Zusammenhang damit entsteht ein ganz neuer Dienstleistungsbereich, an dessen Aufbau auch die AG Reederei Norden-Frisia von Beginn an beteiligt ist.

Seit rund drei Jahren ist

die AG Reederei Norden-Frisia dabei, sich eine eigene Offshore-Flotte zuzulegen, um am Markt ein breites Spektrum für verschiedene Einsatzzwecke anbieten zu können. Im Rahmen der ersten Bauphase für den Off-

shore-Windpark „alpha ventus“ im Jahr 2008, konnte die Reederei eine europaweite Ausschreibung für den Shuttledienst von Norddeich zum Bauort gewinnen. Mit der „Wind Force I“, dem jüngsten Schiff der Frisia, konnte die Reederei auch die Ausschreibung für den Transferdienst im Rahmen der zweiten Bauphase für „alpha ventus“ in 2009 sowie eine daran anschließende zweijährige Betriebsphase für sich entscheiden.

Parallel zum Bauauftrag für den Katamaran hat die Reederei in 2008 einen ehemaligen Tonnenleger, die „Otto Treplin“, erworben, der seit 2008 als Verkehrssicherungsfahrzeug im Windpark „alpha ventus“ dient. Zusätzlich wird das Schiff auch für Forschungsfahrten im Rahmen der notwendigen Beantragungsverfahren für neue Windparks verchartert. Aufgrund der großen Nachfrage kaufte die Reederei im Frühjahr 2009 einen weiteren ehemaligen Tonnenleger, die „Beaufort“, von der Reederei Briese. Dieses Schiff kommt zurzeit ausschließlich für Forschungsreisen in der Nordsee, unter anderem Vogelzählungen, Beobachtung von Schweinswalen oder Bodenuntersuchungen zum Einsatz.

Je nach Nachfrage wird die Flotte noch um weitere Schiffe ergänzt werden, da die Entwicklung dieses neuen Geschäftsfeldes erst am Anfang steht.

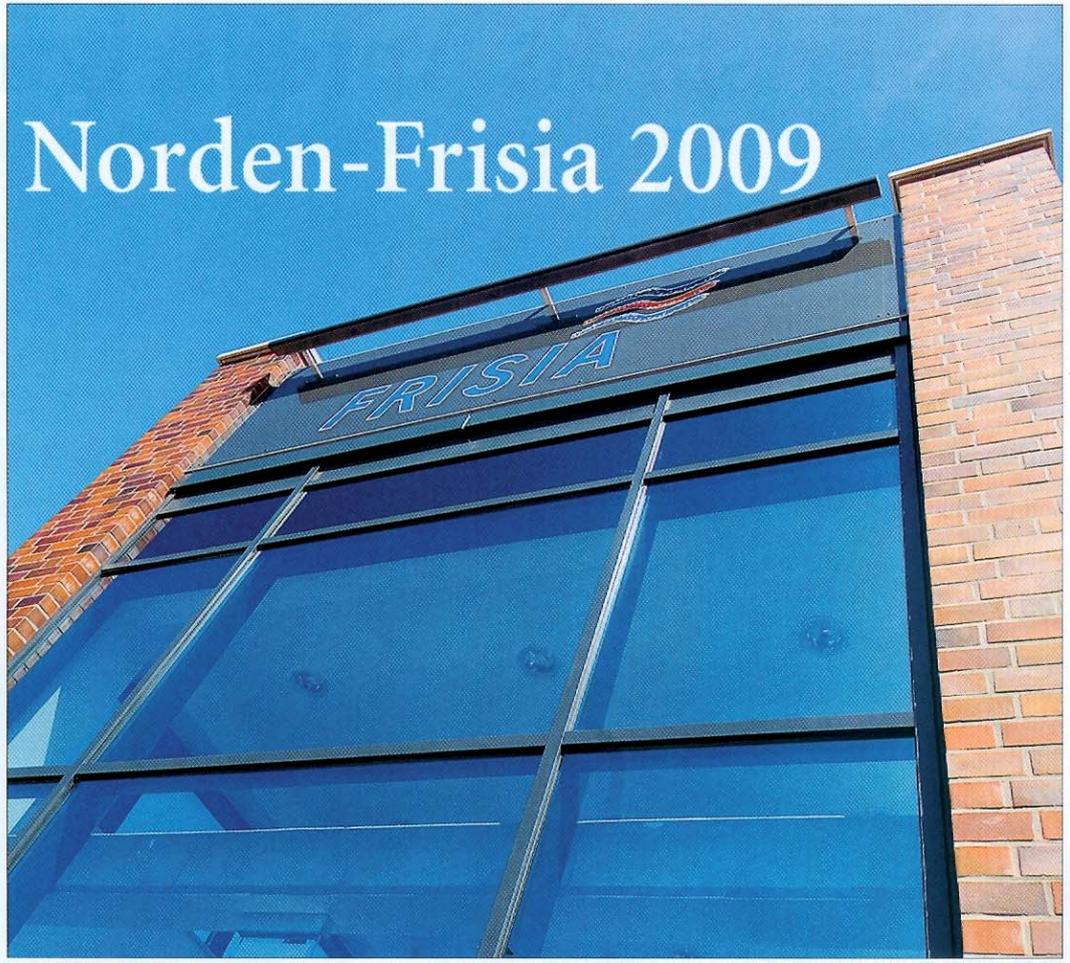
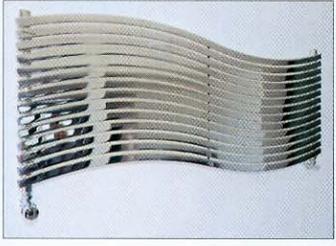
Um ein möglichst umfassendes Dienstleistungsangebot abzugeben, ging die Reederei Norden-Frisia in 2008 eine Kooperation mit der seit vielen Jahren im Offshore-Bereich tätigen WIKING Helikopter-Service GmbH ein und gründete zusammen die Offshore-Tochter „FriKing“. Das sich ideal ergänzende Leistungspaket zu Wasser und in der Luft der beiden Geschäftspartner ist sowohl durch Kompetenz und langjährige Erfahrung als auch durch Flexibilität und Zuverlässigkeit geprägt.



Zirka 35 Kilometer vor Borkum wird der Offshore-Windpark „alpha ventus“ montiert – die „Wind Force I“ der AG Reederei Norden-Frisia ist dabei.



Die AG Reederei Norden-Frisia 2009



Die AG Reederei Norden-Frisia ist ein Unternehmen, das sich auf den Betrieb von Fährverbindungen zwischen den Inseln der Nordsee konzentriert. Das Unternehmen verfügt über ein umfangreiches Flottenangebot und bietet eine hohe Servicequalität an. Die AG Reederei Norden-Frisia ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Wirtschaft und trägt zur Erhaltung der Fährverbindungen bei, die für die Inselbewohner von großer Bedeutung sind.





Die Frisia als Anteilseigner

BETEILIGUNGEN Schiffswerft Diedrich – Wyker Dampfschiffs-Reederei

Die in Oldersum ansässige Schiffswerft Diedrich kann auf eine mehr als 80-jährige Tradition zurückblicken. Bekannt geworden ist sie vor allem durch den Bau sehr flachgehender und auf die Bedürfnisse des Versorgungsverkehrs zu den Ostfriesischen Inseln zugeschnittene Fährschiffe. Für die Frisia hat die Schiffswerft Diedrich die Fährschiffe MS Frisia VI, VII, IX und X gebaut. Des Weiteren hat die Werft aber auch diverse Fischerfahrzeuge sowie kleine Binnen- beziehungsweise Küstenmotorschiffe fertiggestellt.

Als heute wichtigstes Standbein hat sich die Werft einen Namen durch die jährlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für die „weiße Flotte“ gemacht. Seit 2003 verfügt die Werft über eine komplett erneuerte Querslipanlage, auf der Schiffe von bis zu 70 Metern Länge und 14 Metern Breite bearbeitet werden können.

Die Schiffswerft Diedrich hat mit der Fertigstellung der „Wind Force I“, das erste deutsche Spezialschiff für Windkraftanlagen, erst vor Kurzem einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensgeschichte erreicht. Das Schiff ist für den ersten deutschen Offshore-Windpark „alpha ventus“ erfolgreich im täglichen Einsatz.

Heute besteht der Gesellschafterkreis aus vier Anteilseignern: AG Reederei Norden-Frisia, Reederei Baltrum-Linie, Bauunternehmung Gebrüder Neumann und Fa. Rolf Janssen zu jeweils gleichen Teilen.

Als Geschäftsführer konnte 2006 Jens Schädler, ein in der lokalen Schiffbauszene renommierter Ingenieur, gewonnen werden. Schädler ist durch seine langjährige Tätigkeit für das Leeraner Konstruktionsbüro Franz Sternkopf insbesondere mit dem Thema Bau und Betrieb von Inselfähren eng vertraut.

Zurzeit beschäftigt die Werft 18 ganzjährig fest angestellte Mitarbeiter.



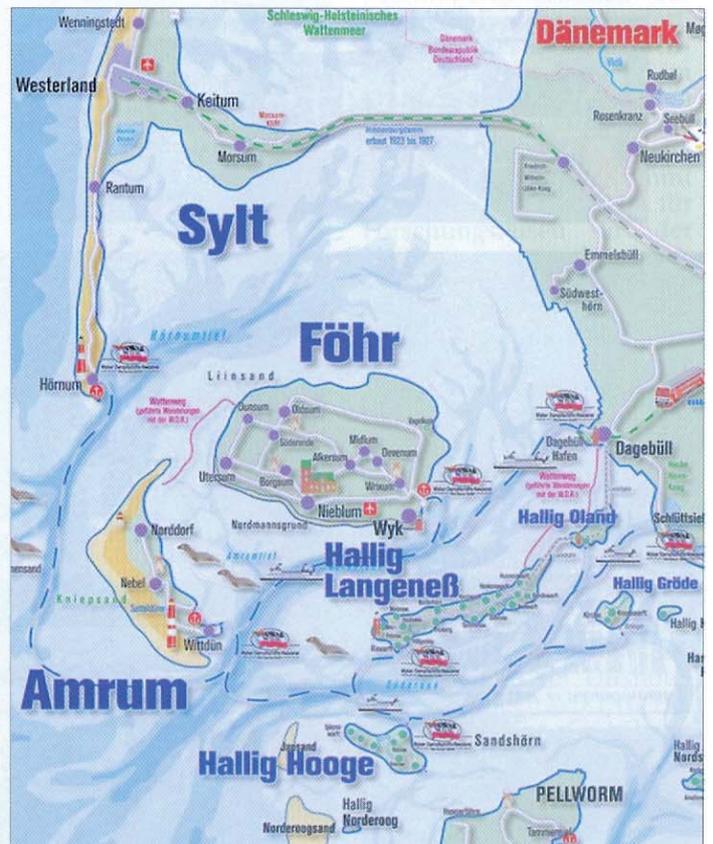
Das wichtigste Standbein der Diedrich Werft in Oldersum: Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für die „weiße Flotte“.

Wyker Dampfschiffs-Reederei

Bereits seit vielen Jahren verbindet die AG Reederei Norden-Frisia und die Wyker Dampfschiffs-Reederei (W.D.R.) ein freundschaftliches Verhältnis. So war es nur folgerichtig, dass sich die Frisia 2001 anteilmäßig an der W.D.R. beteiligt hat. Mit einem Anteil von etwa 35 Prozent ist die Frisia heute der größte Gesellschafter der W.D.R., Frisia-Vorstand Carl-Ulfert Stegmann ist zudem seit 2001 Mitglied im Aufsichtsrat der W.D.R.

Beide Reedereien eint nicht nur das sehr ähnliche Hauptgeschäftsfeld Inselversorgung, sondern auch die Betriebsgröße und enge wirtschaftliche Verbindung zur Region.

Einige Eckdaten der W.D.R. in der Übersicht:
Sitz: Wyk auf Föhr;
Geschäftsstellen: Föhr, Amrum, Dagebüll, Schlüttsiel;
Schiffspark: sechs kombinierte Kfz- und Personenfähren sowie zwei Personenfährgastschiffe;
14 Linienbusse für den ÖPNV auf Föhr und Amrum;
Mitarbeiter: rund 200;
Umsatz: rund 25 Mio. Euro;



Das Fahrtgebiet der Wyker Dampfschiffs-Reederei.

1,8 Millionen Fahrgäste im Jahr; rund 310 000 Kfz; Fahrzeiten: Dagebüll–Föhr rund 45 Minuten, Föhr–Amrum zirka 60 Minuten.

Ostfriesland Magazin



Seit 25 Jahren das
Magazin Nr. 1
im Nordwesten.
Erscheint monatlich.

Daher weht der Wind!

Probe-Abonnement: 6 Ausgaben für nur 19,80 Euro

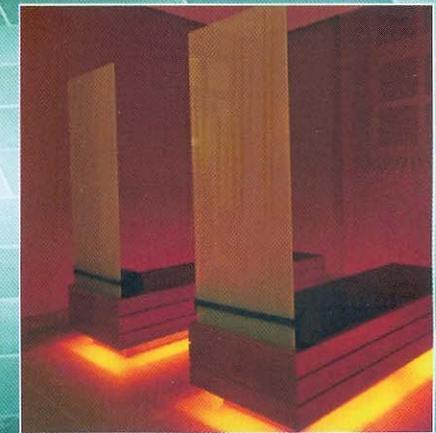
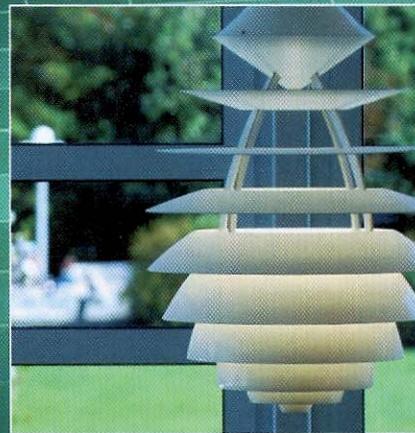


Abo-Service: SKN-Kundenzentrum, Neuer Weg 33, und SKN-Verlagshaus,
Stellmacherstraße 14 sowie auf der Nordseeinsel Norderney, Wilhelmstraße 2
Postfach 100450, 26494 Norden • Telefon: 04931/925-144

bade:haus

norderney

Leben Sie die Kraft des Meeres



Thalasso. Gesundheit aus dem Meer

bade:haus norderney

Am Kurplatz

Telefon 0 49 32 / 89 11 62

www.badehaus-norderney.de



Norderney. Hier will ich sein.